

6. Epistolar

Brief von August Hermann Francke an Heinrich Julius Elers.

Francke, August Hermann

Halle (Saale), 21.04.1723

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-11572

IV.

Der Gott hat mein Verstand n. man
gütlicher Gott. H. 59.

97

Mein lieber H. Floß. N. 3. siehe ich gestern
noch anfangen, in unsern Götzen war nicht fertig,
desse so, es würde auch noch ein sie sein;
haben auch nicht, laborieren am feinsten. Mit der
für gewisse ließ sich sehr gabelnig sein; gestern
aber aber wieder ganz fein, H. Weinbauersfinger nun
ein für den, verlegt aber der den, die es nicht
für nicht, nicht, sehen, was es noch ist. Ich sollte
zu, es wird beigefundenes paquet nach Kriessmühl
nach dem festgebunden werden. saluta salutando,
lippienses et peregrinos et vale Milles. T.
den 21. Apr. 1723.

Alt Francke.

17 121

Ch. Cousin
Mons. Elers
Leipzig
Leipzig
Leipzig